

ORGANISATION

- Anmeldungen** bis zum **16.01.2014** an die Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V. Max-Planck-Straße 6, 12489 Berlin
Tel.: +49 30 67807-121/122
Fax: +49 30 67807-129
E-Mail: tagungen@dgzfp.de
Internet: www.bauwerksdiagnose2014.de
- Tagungsort** BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Ludwig-Erhard-Saal
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
- Teilnahmegebühren**
- | | |
|--|----------|
| Teilnahmegebühr | 310,00 € |
| für Mitglieder der DGZfP | 270,00 € |
| für Posterautoren und Teilnehmer aus öffentlichen Verwaltungen | 220,00 € |
| für Studenten ohne HSA und pers. Mitglieder im Ruhestand | 105,00 € |
- (inkl. Pausenbewirtung, Tagungsunterlagen, Berichtsband-CD, Abendveranstaltung am 13.02.2014)
- Stornierung** bis 02.01.2014: 50 % der Teilnahmegebühr
ab 03.01.2014: keine Erstattung möglich
- Überweisungen erbeten an** Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V.
Berliner Volksbank
Konto-Nr. 5940 040 002 (BLZ 100 900 00)
DE 57 100 90 000 59 400 400 02
SWIFT Code (BIC): BEVODE BB
Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung bis zum **30.01.2014**.
Bitte vermerken Sie auf Ihrer Überweisung unbedingt die **Rechnungsnummer** und den **Namen der Teilnehmer**
- Rahmenprogramm** 13.02.2014, 09:00 – 12:00 Uhr
Workshop zur Anwendung von Radar zur Erkundung der inneren Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen
*Teilnahme nur in Verbindung mit Fachtagung, eine gesonderte Anmeldung ist erforderlich.
Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.*

ORGANISATION

- Ausstellung** Im Anschluss an die Vortragspräsentationen finden am 13.02.2014 in der Versuchshalle der BAM Gerätevorführungen der Firmen Hilti und Proceq an Probekörpern statt. Ein reichhaltiges Buffet steht zur Verfügung.
Die Fachtagung wird durch eine begleitende Geräteausstellung ergänzt. Die Ausstellung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Vortragssaal im Pausenbereich.
Die Ausstellungsfläche beträgt pro Aussteller ca. 4 m². In der Gebühr in Höhe von 200,00 € zzgl. MwSt. ist 1 Tisch, 1 Stuhl und ein Stromanschluss enthalten. Die Ausstellung kann nur in Verbindung mit einer Tagungsteilnahme gebucht werden.
- Beitragsaufruf für Poster** Bis einschließlich 30.11.2013 können noch Poster-Beiträge angemeldet werden. Bitte benutzen Sie dafür das Anmeldeformular auf der Webseite www.bauwerksdiagnose2014.de
Termin für die Abgabe der vollständigen Manuskripte zur Veröffentlichung auf der Berichtsband-CD (alternativ Abbildung des Posters + Kurzfassung) ist der **15.12.2013**. Beiträge werden nur veröffentlicht, wenn sie fristgemäß eingehen und den Formvorschriften entsprechen.
Das aktualisierte Programm (inkl. Poster) wird unter www.bauwerksdiagnose2014.de veröffentlicht.
Alle Teilnehmer erhalten eine Broschüre mit den Kurzfassungen der Beiträge und den vollständigen Berichtsband auf CD-ROM.

Termine	Anmeldeschluss für Poster	30.11.2013
	Manuskriptabgabe für Vortragende und Posterautoren	15.12.2013
	Anmeldeschluss für Teilnehmer	16.01.2014

ORGANISATION

- Hotelreservierung** In verschiedenen Hotels in Tagungsnähe haben wir Zimmerkontingente reserviert. Die Zimmer können direkt im entsprechenden Hotel unter dem Stichwort „Bauwerksdiagnose“ abgerufen werden.
Best Western PLUS Hotel Steglitz International
(buchbar bis 15.01.2014)
Schloßstr./Albrechtstr. 2
12165 Berlin
Tel.: +49 30 79005-521
Fax: +49 30 79005-530
E-Mail: info@steglitz.bestwestern.de
EZ: EUR 80,00 (inkl. Frühstück)
DZ: EUR 103,00 (inkl. Frühstück)
- Residenz 2000 Aparthotel**
(buchbar bis 21.12.2013)
Unter den Eichen 96
12205 Berlin
Tel.: +49 30 81056-253
Fax: +49 30 81056-254
E-Mail: info@residenz-2000.de
EZ: EUR 59,00 (inkl. Frühstück)
- Novum Hotel Ravenna**
(abrufbar bis 24.01.2014)
Grunewaldstr. 8-9
12165 Berlin
Tel.: +49 40 600808-0
Fax: +49 40 878877-111
E-Mail: gruppen@novum-hotels.de
EZ: EUR 44,80 (inkl. Frühstück)
DZ: EUR 64,80 (inkl. Frühstück)
Ein Buchungsformular finden Sie auf der Tagungswebseite.
Weitere Hotels können unter www.berlin.de/tourismus gebucht werden.
Bitte nehmen Sie die Reservierungen selbst vor!



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
ZERSTÖRUNGSFREIE
PRÜFUNG E.V.



BUNDESANSTALT FÜR
MATERIALFORSCHUNG
UND -PRÜFUNG

Sponsoren:



EINLADUNG PROGRAMM

Fachtagung

Bauwerksdiagnose

Praktische Anwendungen Zerstörungsfreier Prüfungen und Zukunftsaufgaben

unterstützt von



13. – 14. Februar 2014, Berlin

VORWORT

Die Bauwerksdiagnose mit zerstörungsfreien Prüfverfahren (ZfPBau-Verfahren) hat in den vergangenen Jahren durch das zunehmende Alter der Infrastruktur und den erhöhten Bedarf an Bauwerksuntersuchungen einen regelrechten Nachfrageschub erfahren. Damit ZfPBau-Verfahren belastbare Grundlagen für eine bedarfsgerechte Instandsetzung liefern, ist deren sachgerechte Anwendung der oftmals hochentwickelten Technik unabdingbar. Um auch künftig am Markt in ausreichendem Maß hochwertige Dienstleistungen durch qualifizierte Dienstleister sicherzustellen, müssen die Erfahrungen der Experten und der wissenschaftlich abgesicherte Wissensstand künftigen Nutzern vermittelt und zugänglich gemacht werden. Daher stehen diesmal Regelwerke und Ausbildung im Fokus der Fachtagung.

Ein weiterer Grund für das zunehmende Interesse an ZfPBau ist der wachsende Bedarf einer zuverlässigen Bewertung von Bestandsbauwerken. Hierzu hat sicherlich das Inkrafttreten der Richtlinie für die Nachrechnung von Straßenbrücken beigetragen. Daher wird der Schnittstelle zwischen Ergebnissen der ZfPBau und statischer Berechnungen diesmal besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten es gibt, ZfPBau-Verfahren bereits heute sinnvoll bei der statischen Nachrechnung einzusetzen und welche künftigen Entwicklungen möglich werden.

Aufgrund der großen Nachfrage und der Häufigkeit von Diskussionen zur Auswertung der Messergebnisse wird erstmals das Thema Feuchtemessung aufgegriffen. In diesem breiten Anwendungsfeld, das eine Vielzahl von physikalischen Messprinzipien aufgreift, ist es sinnvoll, dass der Nutzer einige dieser Grundlagen kennt und damit in der Lage ist, Messergebnisse besser zu interpretieren. Wie immer stehen auch Praxisanwendungen im Mittelpunkt, deren Hauptziel es ist, visuell nicht erkennbare Schäden zuverlässig zu lokalisieren und deren Umfang zu quantifizieren. Hierbei bieten sich ZfPBau-Verfahren als Werkzeuge zur wiederkehrenden Bauwerksprüfung von Ingenieurbauwerken an.

Themen dieser Fachtagung sind:

- Regelwerke in der Bauwerksdiagnose am Beispiel der wiederkehrenden Bauwerksprüfung nach DIN 1076
- Feuchtemessung – Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen
- Neue Entwicklungen und Praxisanwendungen
- Bewertung von Bestandsbauwerken am Beispiel der Richtlinie für die Nachrechnung von Straßenbrücken

VORWORT

Die Fachtagung richtet sich an alle, die sich über die zerstörungsfreie Bauwerksdiagnose informieren wollen:

- Anwender und Dienstleister auf dem Gebiet der Bauwerksprüfung
- Planer und Ingenieure, die Prüfverfahren zur Qualitätssicherung und Zustandsermittlung auswählen müssen
- Bauherren und Verwaltungen, die den kostensparenden Einsatz und qualitätsverbessernden Nutzen von ZfPBau-Verfahren in Erwägung ziehen
- Anbieter von ZfP-Leistungen für die Erschließung neuer Geschäftsfelder und den Erfahrungsaustausch
- Studenten und Ingenieure, die ihre Sachkenntnis in einem zukunftssträchtigen Gebiet des Bauingenieurwesens erweitern möchten
- Gerätehersteller, die innovative Ideen suchen, um ihre Produktpalette nach den neuesten technischen Möglichkeiten zu erweitern

Im Rahmen des Konferenzabends in der Versuchshalle der BAM findet eine Geräteausstellung statt. Dabei besteht die Möglichkeit, an den Gerätevorführungen teilzunehmen und selbst Messungen durchzuführen. Darüber hinaus bietet eine Posterausstellung Gelegenheit zu vertiefenden Diskussionen.

Vor Beginn der Fachtagung findet ein Workshop zum Thema Radar an Beton statt, bei dem neben den Grundlagen des Verfahrens auch die Praxisanwendung vermittelt wird. Hierfür ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.



Dr.-Ing.
Alexander Taffe
Vorsitzender des
DGZfP-Fachausschusses
ZfP im Bauwesen



Dr.-Ing.
Matthias Purschke
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
der DGZfP

VORTRÄGE

DONNERSTAG, 13.02.2014

Workshop zur Anwendung von Radar zur Erkundung der inneren Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen

- 09:00 **Grundlagen zur Anwendung von Radar an Beton**
T. Kind, BAM, Berlin; S. Kathage, Allied Associates Geophysical Ltd., Borken
- 10:15 **Praxisanwendung in der Versuchshalle der BAM**
Praxisanwendung an Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen
*Teilnahme nur in Verbindung mit Fachtagung, eine gesonderte Anmeldung ist erforderlich.
Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €.*

- 13:00 **Begrüßung U. Panne, Präsident der BAM**
Regelwerke und wiederkehrende Bauwerksprüfung
Sitzungsleitung: M. Fiebrich, Bau Ingenieur Sozietät, Aachen

- 1 **Regelwerke in der Bauwerksdiagnose**
13:20 A. Taffe, BAM, Berlin
- 2 **Messen der Betondeckung und Ortung der Bewehrung – Wichtige Hinweise im neuen DGZfP-Merkblatt**
13:45 C. Flohrer, HOCHTIEF Solutions, Mörfelden-Walldorf; A. Zoëga, BAM, Berlin

- 3 **Neues DBV-Merkblatt zur Anwendung zerstörungsfreier Prüfverfahren im Bauwesen**
14:10 H. Bastert, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein, Berlin

- 4 **Bauwerksprüfung nach DIN 1076: Archaisches Abklopfen oder moderne Technik?**
14:35 M. Mertens, O. Gunkel, Hochschule Bochum
- 15:00 Pause

- Feuchtemessung und Kurzpräsentationen**
Sitzungsleitung: M. Krüger, MPA Universität Stuttgart

- 5 **Feuchtemessung im Bauwesen – ein Überblick**
15:30 S. Kruschwitz, BAM, Berlin
- 6 **Feuchtemessung auf Mikrowellenbasis – qualitative und quantitative Ergebnisse**
15:50 F. Bonitz, MFPA Weimar

- 7 **Impedanzmessungen zum Monitoring von Feuchte und Salz an Bauwerken**
16:10 F. Lehmann, MPA Universität Stuttgart

- 16:30 **Kurzpräsentationen ausgewählter Posterbeiträge**
anschl. Gerätevorführung in Halle 21 und Buffet

VORTRÄGE

FREITAG, 14.02.2014

Praxisanwendungen und neue Entwicklungen

Sitzungsleitung: J. Kurz, Fraunhofer IZFP, Saarbrücken

- 8 **Untersuchung historischer Deckensysteme mit Hilfe zerstörungsfreier Prüfverfahren**
09:00 C. Sodeikat, F. Knab, Ingenieurbüro Schießl – Gehlen – Sodeikat, München

- 9 **Bewertung von Gebäuden und Brücken im Katastrophenfall im Hinblick auf Evakuierungsmaßnahmen und Sanierung**
09:20 N. Gebbeken, Universität der Bundeswehr München, Neubiberg

- 10 **Sinn und Unsinn dichter Messraster bei Radaruntersuchungen von Betonbauteilen**
09:40 T. Kind, BAM, Berlin

- 11 **Erfahrungen bei der zerstörungsfreien Prüfung von Abspannseilen und deren Endverbindungen**
10:00 O. Gronau, J. Klein, H. Lobert, Deutsche Montan Technologie, Bochum

- 12 **Möglichkeiten des Einsatzes von 3D-Laserscannern zur geometrischen Überprüfung von Bauwerken**
10:15 E. Bergholz, Laserscanning-Europe, Magdeburg
- 10:30 Pause

Bewertung von Bestandsbauwerken

Sitzungsleitung: A. Walther, BauConsulting, Brandenburg

- 13 **Ermittlung der Leistungsfähigkeit von ZfPBau-Verfahren als Eingangsgröße für statische Nachrechnungen von Ingenieurbauwerken**
11:00 S. Feistkorn, SVTI, Wallisellen, Schweiz

- 14 **Nutzung von ZfP-Bau-Ergebnissen zum statischen Nachweis von Brücken im Bestand**
11:20 T. Braml, HFR Ingenieure, München

- 15 **Die intelligente Brücke – Adaptive Konzepte zur ganzheitlichen Zustandsbewertung**
11:40 T. Neumann, BAST, Bergisch Gladbach

- 16 **Brückenmonitoring – Zustandserfassung rund um die Uhr**
12:00 U. Kohlbrei, TÜV Rheinland Industrie Service, Köln
- 12:20 Pause

Schlussvortrag

- 17 **Bauwerksdiagnose mit zerstörungsfreier Prüfverfahren: Was wurde erreicht? Woran fehlt es?**
12:45 C.U. Große, TU München

- 13:15 **Schlusswort**